

September, die zweite auf den 30. October und die dritte auf den 30. November l. J., jedesmal um 9 Uhr Früh im Markte zicniz mit dem Uhang ausgeschrieben, daß, falls diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Elicitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnten, solche bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden sollen.

Wovon die Kaufleute durch Coicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständigt werden.

Bez. Gericht Haasberg am 6. August 1829.

B. 1094. (3)

Re. 1609.

G e i c h .

Das Bezirks-Gericht Haasberg macht bekannt: Es sei auf Unsuchen des Anton Lauritsch von Planina, de presentatio 1. July 1829, Re. 1609, in die nochmalige executive Bezeichnung der Anton Zhenjhar'schen, der Herrschaft Haasberg, sub Rect. Re. 309 zinsbarer, auf 440 fl. geschätzten, in zicniz gelegenen Drittelhufe summt zuzehör, auf Gefahr und Kosten der Helena und Anton Thuchsitsch, wegen nicht erlegten Meistbotes gewilliget, und hierzu der 26. September l. J., Früh um 9 Uhr, im Markte zicniz mit dem Uhang angeordnet worden, daß diese Realität um jeden Untot hintangegeben werden wird.

Bezirks-Gericht Haasberg, am 10. July 1829.

B. 1111. (2)

A n k u n d i g u n g .

Die Kaiserl. königl. priv. Azienda Assicuratrice in Triest hat sich bewogen gefunden, die Leitung der seit mehreren Jahren in Laibach für das Herzogthum Krain, mit Genehmigung der hochlöblichen Regierung bestehenden Haupt-Agenzschafft, ausschließlich den Herren Ferdinand Joseph Schmidt und Johann Kicker, mit der Ermächtigung zu übertragen, Versicherungen

1. auf Gebäude und bewegliche, niedergesetzte Güter gegen Feuerschäden,
2. auf reisende Waaren, und zwar: a) zu Wasser gegen die Gefahren der Fluss-Schiffahrt; b) zu Lande gegen Verluste, Beschädigungen durch Feuer, Überschwemmungen, Wolkenbrüche, Einschlüßen der Brücken, Umschlagen der Wagen u. s. w. zu leisten,

in Gemäßheit der darüber aufgestellten allgemeinen Bedingnissen. Auf festen Grundlagen beruhend, und Ordnungs-Maßregeln unterworfen, welche zur größern Bürgschaft für die Versicherten getroffen worden, bietet somit die Azienda die wünschenswerthesten Gewährleistungen dar, und die aus deren wohlberechneten Vereinigung entspringenden Vortheile sind zu einleuchtend, als daß sie einer Auseinandersetzung bedürften.

Indem sich demnach die Azienda der angenehmen Pflicht entledigt, diese Veränderung und Erneuern zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, beschränkt sie sich in Rücksicht der höchst verschiedenen Prämien auf die einfache Andeutung, daß die beträchtlichen Versicherungen, welche ihr im In- und Auslande bereits zu Theil geworden, als ein sicherer Wahrzeichen deren angemessenen Billigkeit gelten mögen, weshalb sie auch aus dem Bereiche genannter Hauptagentenschaft häufigen Zuspruch gewährtigt, nicht zweifelnd, daß die Haus- und Waaren-Eigenthümer sich einer so nützlichen Anstalt zur Sicherung ihrer ruhenden und fahrenden Habe allgemein bedienen werden.

Triest im Monat September 1829.

Die Geschäftsstube der Hauptagentenschaft in Laibach, befindet sich am Congressplatz, Nr. 28, im Hause des Herrn F. J. Schmidt, wo jederzeit alle mündlichen und schriftlichen Anfragen die bereitwilligste Erledigung finden werden.

B. 1119. (1)

D i e n s t s e r l e d i g u n g s - A n z e i g e .

An der Bezirksherrschaft Radmannsdorf in Oberkrain kommt mit 7. December laufenden Jahres, die Stelle des Bezirkcommissärs und zugleich Verwalters mit einem jährlichen Gehalte von Sechshundert Gulden, freyer Wohnung, oder nach Belieben des Dienstgebers einem Quartieraushale von achtzig Gulden, und einem Pferd- und Reisepauschale in Bezirks- und Herrschaftsangelegenheitsreisen von Hundert und zwanzig Gulden M. M., nebst einem angemessenen Holzdeputate in Erledigung. Alle Jene, welche diese Bedienstung zu erhalten wünschen, und sich mit einer baren Dienstkaution von 600 fl. M. M. auszuweisen vermögen, haben ihre gehörig motivirten Besuche längstens binnen sechs Wochen an die Inhabung der Herrschaft Radmannsdorf portofrei einzureichen.

Herrschaft Radmannsdorf den 7. September 1829.

B. 1120. (1)

E r ö f f n u n g e i n e r P r i v a t - U n t e r - r i c h t s - u n d E r z i e h u n g s a n s t a l t f ü r M ä d c h e n i n L a i b a c h .

Mit dem hohen Gubernialdecreto vom 30. vorigen Monats, Zahl 11536, ist der Gelehrten, Doctor des sel. Herrn Bezirksträters, Vincenz Steiner, die Befugniß ertheilt worden, für Mädchen vom angetretenen sechsten bis zum zwölften, und selbst fünfzehnten Altersjahre, eine Privat-Lehranstalt zu eröffnen.

In Folge dessen hat Gefertigte die Ehre hiermit ergebenst anzugezeigen, daß diese Lehranstalt am 1. November d. J. eröffnet werden wird. Darin werden die Mädchen unter der Oberleitung der hiesigen ländlichen f. k. Schuls überaufsicht nach den bestehenden Vorschriften der politischen Verfassung der deutschen Schulen in allen Lehrgegenständen derselben, und zwar in der Religionslehre von einem, von der ländlichen Schuloberaufsicht genehmigten Subsidiar-Rateheten; in den übrigen Gegenständen aber und in allen Gattungen von weiblichen Handarbeiten von der gefertigten geprüften Lehrerinn selbst unterrichtet werden, welche überdies Mädchen ihrer Lehranstalt auch in Kost und Wohnung, und für diesen Fall in völlige Erziehung unter Mitwirkung ihrer, mit ihr wohnenden Mutter, aufnimmt. Jene Eltern oder Vormünder, welche verlangen, daß ihre Töchter oder Mündel auch die französische oder italienische Sprache, oder das Piano-Forte erlernen, werden gegen die Zulage einer geringen Remuneration zu dem Honorare der Gefertigten, das sie sehr mäßig und zur vollen Zufriedenheit ihrer verehrten Gönnner stellen wird, die Befriedigung ihrer Wünsche erhalten.

Diese Lehranstalt, welche in einer mitten in der Stadt zu beziehenden Wohnung mit wenigstens zehn Mädchen angefangen werden wird, und worein man nicht über fünfzehn aufzunehmen vorhat, hofft die Gefertigte, nachdem ihr die stete Überwachung der hiesigen f. k. Schuloberaufsicht zugesichert wurde, nicht nur von allen beobachteten Mängeln der bisher hier bestandenen Lehranstalten dieser Art frey zu erhalten, sondern auch zu dem höchst möglichen Grade von Vollkommenheit zu bringen.

Laibach am 26. Juny 1829.

Frantzka Steiner,
geprüfte Lehrerinn, wohnhaft am
Marktplatz, Nr. 62.

B. 1112. (2)

Andreas Griesler
aus

G r ä t z,

hat seine Markthütte, Nr. 33, in der mittlern Reihe verlassen, und das Gewölbe am Eck des Herren F. K. Pollak'schen Hauses, Nr. 288, am Schulplatz, gegenüber der f. k. Hauptwache, bezogen, allwo er während der Marktszeit ein wohl assortirtes Lager von Nürnberg und Galanterie-Waren hal-

ten, und sich durch billigste Preise seinen verehrten Abnehmern noch ferner anzuempfehlen suchen wird.

Auch bekommt man bei ihm besonders guten, feinen Gräzer Chocolade eigener Erzeugniß

das Pfund FFFF mit Vanille, à 1 fl. 20 kr. EM.

" " FF " delto à - " 54 " "

B. 837. (8)

Lotto = Offer ten,
Savestein und Czechowiz betreffend.

Der Unterzeichnete wechselt die Trefferlose der am verflossenen 30. May beendeten Lotterie Savenstein unentgeldlich ein, und erinnert die P. T. Besitzer derselben, daß nur bis zum 30. November d. J., die Gewinne in Wien gezahlt werden, nach diesem Termine aber alles mit Ausnahme der Realitäten verfallen ist.

Zugleich empfiehlt sich Gefertigter zum Austausch überwähnter Savensteiner Gewinnlose gegen die nunmehr im Zuge begriffenen Czechowizer Lotterie-Lose, welch' Letztere er durchaus in Compagnie-Spiele gereiht hat, so daß jeder Abnehmer von auch nur einem einzelnen Lose Anteil an den Freylosen erhält. Der gehorsamst Gefertigte glaubt durch ein solches möglichst uneigennütziges Verfahren seine Achtung vor dem verehrten Publicum zu beweisen, indem er das beliebte „In Compagnie-Spielen“ erleichtert, wo man nun nicht nötig hat, die Compagnons erst zu suchen, um zum Genus der laut Spielplan so vortheilhaft systemirten Gewinnst-Freylose zu gelangen.

Ein gütiger Zuspruch wird Jedermann von den außerordentlichen Vortheilen überzeugen, welche des Gefertigten Freylos-Vortheilung für jeden P. T. einzelnen Spieler begründet.

Spielsiehaber, die gewohnt waren, eine bedeutendere Zahl Lose direct von Wien zu bestellen, sind höflichst eingeladen, sich diese Mühe zu ersparen, indem der Unterfertigte mit einer hinreichenden Anzahl Lose von den Herren Hammer et Karis verlegt worden ist, um jeden Begehr genügen zu können, wobei die nämlichen Vortheile überlassen werden, wie sie das Großhandlungshaus in Wien selbst bewilligt.

Johann E. Wutschek,
Händelsmann in Laibach.

S. 215.

Kunst-, Musik- und Literarische
Anzeige.

Bei Leopold Paternölli in Lajbach, am Platze, Nr. 8, im Jhesu'schen Hause, sind folgende Neuigkeiten angekommen:

Gräzer Wand-, auch Taschen-Kalender pro 1830.

Viele gestochene und lithographirte Porträts berühmter Männer.

Abbildungen von Pferden nach Ver net, in Paris lithographirt.

Damen-Brustbilder, colorirt und schwarz in großer Auswahl zu 48 kr. und zu 1 fl. 12 kr. das Stück.

Handbuch zur gründlichen und leichten Erlernung der Schönschreibkunst in praktischen Anweisungen für die Calligraphie nach amerikanischer und englischer Methode. Gräz 1829. 2 fl.

Hoinigg, Marsch mit Trio für das Piano-Forte, 10 kr.

Henkel, kurze Elementar-Gesanglehre. Fulda, 1828. 36 kr.

Hanhł, Geschichte des alten Testaments mit Bildern, in 26 Heften, complett, jeder mit drei gestochenen Kupfern; Pránumerationss-Preis pr. Heft 15 kr.

Trachten der russischen Armee, in 4 Heften, jedes mit 2 colorierten Kupfern; Pránumerationss-Preis pr. Heft 20 kr.

Abbildungen der k. k. österreichischen Generalität, von den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten, in 12 Lieferungen, jede zu 4 Porträts, lithographirt; Pránumerationsspreis 1 fl. für jede Lieferung.

Le Isole della Laguna di Venezia rappresentate e descritte, in 12 Lieferungen, jede mit 3 schön gestochenen Kupfer-Blättern. Pránumerationss-Preis für jede Lieferung 1 fl. 12 kr. Probeblätter davon sind bereits bei mir zu sehen.

Es ist noch immer daselbst zu haben:

Land-, Post- und Schulkarten; Pläne und Atlasse, und die interessantesten Karten des jetzigen Kriegsschauplatzes; Musikalien und Werke zum planmäßigen Unterricht in der Musik, wie Ezerzy Wiener Clavierlehrer, Bathioli Guitarrschule rc. in bedeutender Auswahl; Russische und Bilder der Heiligen, schwarz

und colorirt; Abbildungen der Heiligen, schwarz mit Lebensbeschreibung à 10 kr. das Stück, auch Abbildungen der Festtage Jesu und Marie, schwarz mit Beschreibung à 20 kr. das Stück; dann viele lithographirte und colorirte Ansichten, Landschaften und acht Stück verschiedener Kriegsscenen zwischen der türkischen und russischen Armee, colorirt das Blatt zu 1 fl.; so auch das Porträt des türkischen Sultan zu Pferde à 1 fl.; das lithographirte Porträt Sr. Excellence unseres Herrn Landes-Gouverneurs, zweite Auflage à 1 fl. 30 kr.; ebenfalls des jetzigen Pabstes à 30 kr. Zupf- und Schlingmuster für Damen; schwarz und colorirte Bilderbögen für die Jugend à 1, 2 und 4 kr. das Blatt, in Auswahl; einzelne Vorzeichnungen und Zeichenbücher; Billets und Visitenkarten; Stammbücher und Stammbuchblätter, schwarz und colorirt; Kränze und Briefe mit niedlichen Vignetten in 4. und 8.; ABE-Bücher und Kinderschriften mit Kupfern; eingebundene Gebetbücher in allen gebildeten Sprachen; Handschriften, einzeln und in Heften; lithographirte Wechsels, Frachtbriefe, Impfungs-Bezeugnisse rc.; Patent-Spielskarten, Taroque, Picquet und Whist; italienische Darm- und gesponnene Saiten, auch die schon öfters verlangten Saiten für die Bassgeige; Beisen- und Schreib-Requisiten, als: Theken, Musikpapier, Zupfpapier, Strohpapier, Velin- und Realzeichenpapier, Briefpapier in 4. und 8. mit Goloschnitt, elastische Rechentafeln, Bleistifte, Siegellack, Mundleim, Oblaten, Federküle, Witcher, Gummi elasticum, Kreide, Farben, Tusche, Pinselstiele, Haar- und Filzhäpinse, Elsenbeinplatten, Reißzeuge, Reißfeder, Reißjirkeln, berühmte Toffolische Schreibdinte, als: schwarz, roth, gelb, blau und grün; unauslöschbare erprobte Wäschemerkdinte à 1 fl.; Glanzwickse in Zelten à 2 kr.; Pasta, roth und schwarz zum Absieben der Barbiermesser à 9 kr.; Zündmaschinen und gute Zündhölzer; Chlorzündblätter zum Zimmerrauch und zum perfumiren der Wäsche; wohlriechende Seifenpulpa in Fläschchen à 30 kr., in Schachteln à 12 kr., in Briefen à 9 kr.; viele Gattungen wohlriechender aromatischer Seifen und Seifenkugeln; Kölnner, Brettfelder, Wiener, Gräzer, Kaiser aromatisches Wasser, alles zu den schon bekannten billigen Preisen.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1123. (1) ad Nr. 13530.
Se. f. k. Majestät haben mit allerhöchster Entschließung vom 24. Jänner l. J. dem hiesigen Professor der reinen Elementar-Mathematik, Herrn Leopold Schulz v. Straßnicki, allernächst die Erlaubnis ertheilt, unentgeldlich einen zweijährigen Lehrcurs der höhern Mathematik und einen einjährigen der populären Astronomie am f. k. Lyceum zu Laibach abhalten zu dürfen.

Die Vorlesungen aus der höhern Mathematik sind nicht blos auf Hörer der philosophischen Studien beschränkt, sondern Alle, welche die zweite Humanitäts-Classe, oder auch nur die vierte Normal-Hauptschulklasse zurückgelegt haben, sind dazu geeignet. Diese Vorlesungen beginnen im November 1829.

Diesjenigen nun, welche daran Anteil zu nehmen wünschen, haben sich vor Anfang des Schuljahres beym Lyceal-Rectorate zu melden.

Die Vorlesungen aus der populären Astronomie beabsichtigen die neuesten Kenntnisse und Ansichten von den Himmels-Körpern, und dem Weltbau gemeinverständlich und ohne der mindesten Zuhilfnahme mathematischer Kenntnisse mitzutheilen.

Diese Vorlesungen aus der populären Astronomie werden im Laufe des nächstkommenen Schuljahres alle Sonntage von 11 bis 12 Uhr im Hörsaal des ersten philosophischen Jahrganges statt finden.

Vom Lyceal-Rectorate zu Laibach am 10. September 1829.

Z. 1129. (1) Nr. 2090.
Von dem f. k. Bezirks-Gerichte der Umgebungen Laibachs wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Urban Dollenz von Niederdorf nächst Bislichgrätz, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich des auf der zu Niederdorf liegenden, der Herrschaft Bislichgrätz, sub Rect. Nr. 34 dienstbaren 1 133 Hube, quarto Loco intabulirten, vorgeblich in Verlust gerathenen Urtheils, ddo. 24. December 1821, intabulato 25. Februar 1822, wegen in die Joseph Dollenz'sche Verlaßmossa schuldigen 473 fl. c. s. c., gewilligt worden.

Es haben demnach alle gene, welche auf dieses Urtheil aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu können vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vor diesem f. k. Bezirks-Gerichte so gewiss

anzumelden und anhängig zu machen, als im Widrigen auf weiteres Anlangen des Bittstellers Urban Dollenz, das obgedachte Urtheil, eigentlich das darauf befindliche Grundschrift-Certifikat nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getötet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Laibach am 3. September 1829.

Z. 1095. (3) J. Nr. 584.

Teilbietungs-Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Veldes wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Sodja von Kerschdorf, wider Jacob Ueb von Jereka, wegen schuldigen 274 fl. 39 kr. sammt Zinsen und Unkosten, in die executive Teilbietung der, dem Legtern gehörigen, zu Jereka, sub Haus-Nr. 23 vorkommenden, der Cammeralherrschaft Veldes, sub Ueb. Nr. 1370 dienstbaren, sammt fundo instructo und einigen hiezu erkauften Grundstücken auf 1249 fl. 52 kr. geschätzten 146 Hube, gewilligt worden.

Hiezu werden nun drei Termine, und zwar: der erste auf den 21. September, der zweite auf den 22. October und der dritte auf den 21. November d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Jereka mit dem Anhange bestimmt, daß im Falle diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Teilbietungstagfogung um oder über den SchätzungsWerth an Mann gebracht werden sollte, selve bei der dritten Teilbietungstagfogung auch unter dem SchätzungsWerth hintangegeben werden würde.

Wozu die Kaufstüden zu erscheinen mit dem Beisatz eingeladen werden, daß es ihnen freystehe, die Vicitationsbedingnisse hierorts einzuschen.

Veldes am 17. August 1829.

Z. 1098. (3) Nr. 1501.

Edict.

Vom Bezirks-Gerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Handlungshauses Hönke aus Wien, Cessionär des Jacob Jaklitsch aus Kostern, wegen schuldigen 148 fl. 19 3/4 kr. c. s. c., in die öffentliche Teilbietung der, dem Jacob und der Lena Rankel gehörigen, zu Kostern, sub Haus-Nr. 2, sub Rect. Nr. 28, gelegenen, auf 500 fl. gerichtlich geschätzten Hubrealität gewilligt, und die erste Tagfogung am 16. September, die zweite am 17. October, und die dritte am 16. November l. J., jederzeit Vormittags in den gewöhnlichen Umtastunden mit dem Beisatz angeordnet, daß, wenn die Realität bei der ersten oder zweiten Tagfogung nicht wenigstens um oder über den SchätzungsWerth an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Gottschee den 14. August 1829.

Z. 3. 936. (3) Nr. 1683.

Teilbietungs-Edict.

Das f. k. Bezirksgericht der Umgebun-

gen Laibachs macht bekannt: Es sey auf Ansuchen der Ursula Petritsch von Loog, in die öffentliche Feilbietung der, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 3976 fl. E. M. geschätzten, zu Loog gelegenen, und der magistratlichen Rosarie Gült, sub Reet, Nr. 86, dienstbaren, der Maria Tama eigenthümlich gehörigen Ganzhube, wegen aus dem Urtheile, ddo. 1., zugestellt 9. September 1828, Nr. 1832, schuldigen 196 fl. c. s. c.; gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drei Feilbietungstagsitzungen, und zwar: die erste auf den 13. July, die zweite auf den 13. August und die dritte auf den 14. September l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisatz anberaumt, daß, wenn diese Ganzhube bei der ersten oder zweiten Feilbietung um den Schätzungs-wert oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten Tagsitzung auch unter dem Schätzungs-werthe hintangegeben werden würde. Sämmliche Kaufslustige und Tabular-Gläubiger werden hiezu zu erscheinen eingeladen. Die Schätzung und Licitations-Bedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amts Stunden hieramts eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht zu Laibach am 29. May 1829.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsitzung hat Niemand den Schätzungs-wert angeboten.

S. 1097. (3)

Nr. 1500.

G d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Herrn Adam Pockner, nomine Henke und Söhne aus Wien, wegen schuldigen 257 fl. 28 kr., in die öffentliche Versteigerung der, dem Johann Falitsch von Eisenfeld in die Execution gezogenen, auf 150 fl. gerichtlich gestätzten 154 Urb. Hube, Reet. Nr. 467, zu Eisenfeld gewilliget, und die erste Tagsitzung am 24. September, die zweite am 24. October, und die dritte am 24. November l. J., mit dem Beisatz anberaumt worden, daß, wenn die Realität bei der ersten oder zweiten Tagsitzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungs-wert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitations-Bedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee den 16. August 1829.

S. 1099. (3)

Nr. 1536.

G d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Kohler, in die öffentliche Versteigerung des, dem

Mathias Lamparter von Rieg in die Execution gezogenen, nebst einigen sehr unbedeutenden Fahrnissen auf 53 fl. 39 kr. gerichtlich gesetzten Unterfassels, gewilliget, und hiezu die erste Tagsitzung am 30. September, die zweite am 29. October, und die dritte am 30. November l. J., jederzeit Vormittag in den gewöhnlichen Amts Stunden mit dem Beisatz angeordnet, daß, wenn das Unterfassel bei der ersten oder zweiten Tagsitzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungs-wert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Die Licitations-Bedingnisse können in der Kanzley eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 19. August 1829.

S. 1118. (1)

Gewölb-Veränderungs-Anzeige.

Unterfertigter zeiget gehorsamst an, daß er seinen in dem sogenannten Köhler'schen Hause, im Eggewölbe an der Schusterbrücke, befindlichen Nürnberger Waaren-Verschleiß, nach diesem gegenwärtigen Jahrmarkt auf dem Hauptplatze, in das in seinem eigenen Hause, Nro. 240, neu erbaute, dem Kaffehause gegenüber befindliche Gewölbe übersezzen wird. Er danket daher allen P. T. Herren und Damen für den bisher genossenen geneigten Zuspruch, und empfiehlt sich im neuen Gewölbe mit allen Gattungen neu von Wien angekommenen Galanterie- und Nürnberger-Waaren um möglich billigste Preise bestens an; sollte jemand bey geschlossenem Gewölbe etwas benötigen, so bittet er, sich nur im ersten Stock in seine Wohnung zu bemühen.

Wegen Uebersiedlung wird während diesen Jahrmarkt das Gewölbe geschlossen, dafür aber wird Unterfertigter auf dem Marktplatz, in der ersten Gasse, 2 Markthütte n. Nro. 2 und 4, eröffnen, wo er sich mit den elegantssten Waaren, sowohl im Kleinen, als auch im Großen, bestens anzuempfehlen sucht.

Matthäus Krauschowitz.

S. 1122. (1)

M a c h r i c h t.

Der vierte Band der krainischen Legende hat die Presse verlassen; die P. T. Herren Pränumeranten können ihn in Empfang nehmen.

S. 1105. (2)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nro. 7, an der St. Petersvorstadt, ist künftige Michaelzeit eine Wohnung im ersten Stocke, bestehend aus drey Zimmern, Küche, Keller, Holzlege und Dachkammer, zu vergeben.

Das Nähere erfährt man im Hause gegenüber, Nro. 138.

Verzeichniß von Büchern, welche im hiesigen Zeitungs-Cemtoir um die beigesetzten Preise in Conv. Münze, zu haben sind:

Walter Scott's Werke. 84 Bände. Preis, steif im eleganten Umschlage gebunden: 42 fl. Folgende Romane sind auch einzeln, à 30 kr. pr. Band gerechnet, zu haben: Der St. Monans-Bunnen, 3 Bde. Ivanhoe, 3 Bde. Die Braut, 2 Bde. Der Altenhunder, 3 Bde. Das Herz von Mid-Lothian, oder der Kerker von Edinburgh, 4 Bde. Allan Mac-Aulay, 2 Bde. Der schwarze Zwerg, 1 Bd. Lebensbeschreibungen berühmter britischer Dichter und Prosaisten, 1 Bd. Robin der Röde, 3 Bde. Das Fräulein vom See, 1 Bd. Kenilworth, 3 Bde. Die Schwärmer, 3 Bde. Burg Roseby, 1 Bd. Redgauntlet, 3 Bde. Guy Mannering, oder der Steindreter, 3 Bde. Die Kreuzfahrer, 4 Bde. Der letzte Minstrel, 1 Bd. Nigel's Schicksale, 3 Bde. Waverley, oder Schottland vor sechzig Jahren, 3 Bde. Der Pirat, 3 Bde. Marion, oder die Schlacht von Flodden-Field, 1 Bd. Das Kloster, 3 Bde. Der Abt, 3 Bde. Woodstock, oder der Ritter, 3 Bde. Ebböss Avalon, 4 Bde. Quentin Durward, 3 Bde. Die Chronik von Canongate, 2 Bde. Pauls Briefe, 2 Bde. Ritter Peveril, 4 Bde. Leben Napoleon Bonaparte's, 9 Bände. — Mit dem 84. Bande ist unterdessen diese Sammlung der Werke Walter Scott's geschlossen; sobald aber wieder neuere Romane dieses allbeliebten Schriftstellers in deutscher Übersetzung erscheinen sind, und mehrere Bände füllen, wird der Verleger sie um denselben Preis auf das schnellste herausgeben, und selbst bedeutenden Verlust — da die Zahl der Prädnumeranten für ein so großes und kostspieliges Unternehmen nunmehr zu gering ist — nicht scheuen, um den noch derzeitigen Herren Prädnumeranten dieses Werk möglichst vollständig zu liefern, und seine innige Dankbarkeit dadurch offenbaren zu können. Diese kompletteste Ausgabe der Werke Walter Scott's behauptet noch immer in Betreff der Eleganz und Wohlfeilheit, unter allen schon bestehenden des In- und Auslandes unstreitig den ersten Rang.

Leben Napoleon Bonaparte's. Mit einer historischen Übersicht über die französische Revolution. Von Walter Scott. Aus dem Englischen übersetzt vom General J. v. Theobald. In 9 Bänden. Alle 9 Bände der ordinären Ausgabe kosten broschirt, in schön gefärbten Umschlägen gebunden: 2 fl. In der schönen eleganten Ausgabe kosten alle 9 Bände, steif in eleganten Umschlägen gebunden: 4 fl. 30 kr.

Neueste Bibliothek unterhaltender Erzählungen. 150 Bändchen. Preis, in eleganten Umschlägen steif gebunden: 50 fl. Sie enthält: Erzählungen von H. Clarendon, 31 Bändchen, 10 fl. 20 kr. Erzählungen von C. H. von der Welle, 17 Bändchen, 5 fl. 40 kr. Erzählungen von Gustav Schilling, 12 Bändchen, 4 fl. Erzählungen v. Ernst v. Houwald, 8 Bändchen, 2 fl. 40 kr. Erzählungen von Fr. Laun, 3 Bändchen, 1 fl. Erzählungen von C. Weißflog, 7 Bändchen, 2 fl. 20 kr. Erzählungen von Friedrich Kind, 11 Bändchen, 3 fl. 40 kr. Erzählungen von K. G. Präckel, 15 Bändchen, 5 fl. Er-

zählungen von J. Schopenbauer, 12 Bändchen, 4 fl. Erzählungen von Georg Döring, 1 Bändchen 30 kr. Erzählungen von E. L. A. Hoffmann, 10 Bändchen, 3 fl. 20 kr. Erzählungen von B. Noubert, 22 Bändchen, 7 fl. 20 kr. Erzählungen von Heinrich v. Kleist, 1 Bändchen, 30 kr.

August von Kotzebues dramatische Werke. In 120 Bändchen, broschirt in schön gefärbten Umschlägen. Ist vom 1. bis 91. Band bereits zu haben. Prädnumerations Preis für ein Bändchen: 10 kr., für das ganze Werk 12 fl. Jedes Bändchen enthält entweder ein großes Stück, oder zwey oder mehrere kleinere Stücke.

Cooper's Werke, 6 Bände. Enthaltend: Redwood. Ein Roman, 3 Bände, 1 fl. 48 kr. Die Ansiedler, oder die Quellen des Susquehanna, nob. 3 Bände, 1 fl. 48 kr.

Winter-Lecture. Eine Sammlung Original-Erzählungen, Novellen und Märchen. 1. und 2. Band. Preis eines Bandes, auf Post Druckpapier, in gr. 12. im steifen Bande: 1 fl.

Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Zum ersten Male aus einer tunesischen Handschrift ergänzt, und vollständig überzeugt von M. Habicht, Fr. H. von der Hagen und C. Schall. In 50 Bändchen, broschirt in eleganten Umschlägen: 4 fl. — Diese Ausgabe erfreute sich beiwohl gegen 3000 Prädnumeranten, und da der Werth dieser klassischen Unterhaltungsschrift längst beurkundet ist, so dürfte sie wohl in jeder Bibliothek ihren Platz rühmlichst ausfüllen.

Interessante Zimmerreise zu Wasser und zu Lande, für wissbegierige Leser gebildeter Stande. Von Dr. Wilhelm Hornisch. 1. — 5. Band. Jeder Band mit prächtig gestochinem Titel, 2 Kupfern und Karten. Preis eines Bandes, im sehr geschmackvollen Umschlage, steif gebd. 48 kr.

Die Kunst, ein gutes Mädchen, eine gute Göttin, Mutter und Hausfrau zu werden. Ein Handbuch für erwachsene Töchter, Göttinnen und Mütter. Von Johann Ludwig Ewald. Herausgegeben von Friedrich Jacobs. Nach der fünften Originale-Ausgabe. Steif, im eleganten Umschlage: 48 kr.

Der Damenfreund, oder: nützliches Hand- und Hülfsbüchlein für das schöne Geschlecht Enthaltend: Anweisungen alle Arten von Seugen und Galanteriesachen zu waschen, zu reinigen, zu stärken, zu steifen, zu trocknen, zu glätten, zu appretieren; die feineren Pussachen und Seuge von Flecken und Schmutzstellen zu befreien, die verschiedenen Arten der Fleckfugeln, Fleckseifen und Fleckwasser zu bereiten und anzuwenden; ollerley Seuge und Pussachen zu färben; die Kunst, mehrere zum Pucke und zu Galanteriesachen gehörige Arbeiten zu vervollständigen, so wie verschiedene, den Damen in Betreff ihrer Kleidung, ihres Puhes und in anderer Hinsicht, nützliche Vorschriften und Bemerkungen.

Nach dem Französischen der Madame L. Hyot, Pugmäherin und Modehändlerin in Paris, und mit den bewährtesten deutschen Anweisungen und Vorchriften vermehrt. Nach der zweiten verbesserten Ausgabe. Broschiert im eleganten Umschlage. Preis: 30 kr.

Gute Kinder, des Himmels reicher Segen.
Eine Geschichte aus unserer Zeit, zur Belehrung für Eltern, zur Lehre und Nachahmung für Kinder. Von Leopold Chimani. Mit vier illuminirten Kupfern und farbigem Umschlage. Preis: 48 kr. C. M.

Der Anekdotenschatz, oder: Pillen gegen üble Laune und Langeweile. Gesammelt von Friedrich Kurzweil. Vierte beträchtlich vermehrte Ausgabe. Sechs Bändchen im farbigen Umschlage. Preis: 1 fl. 12 kr. C. M.

Handbüchlein für junge Damen, zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung, oder Encyklopädie der vorzüglichsten weiblichen Kunst-Arbeiten, namentlich des Zuschnidens und Nähens der Wäsche, der Weiß-, Tambour-, Plättisch- und Goldstickerey, des Strickens von Strümpfen, Socken, Handschuhen, Kinderjacken und Mützen, des durchbrochenen Strickens, des Häkelns, des Spitzentkörpeln und Nähens, des Tapetenhähens, (Tapisserie), der Mosaikarbeit, des Filetmachens, der Verfertigung von allerley Börsen, des Flechtens und Klöppelns der Schnürre, des Stropfens und Ausbäfers und anderer weiblichen Beschäftigungen. Von Charlotte L***. Mit 88 Abbildungen. Preis, broschirt im eleganten Umschlage: 30 kr.

Die junge Hausfrau vor der Toilette, am Näh- und Puschmäherisch, als Wirthshästerin und Bewirthterin. Ein Taschenbuch, welches Anleitung zu allen Gegenständen des Puszes und der Mode ertheilt, namentlich zur Selbstverfertigung der Hüte, Aussätze, Hosen, Kragen, Schnürleiber, Handschuhe, der Haargeschlechte und zur Frisirkunst, zu der Kunst, sich geschickt zu kleiden, zu der körperlichen und moralischen Anstandslehre, &c. &c. Von Charlotte L***. Verfassrin des Handbüchleins für junge Damen. Mit 19 Abbildungen. Preis, broschirt im eleganten Umschlage: 30 kr.

Schulze's. sämtliche poetische Werke, 4 Bände. 3 fl.

L. Th. Rosengarten's Gedichte, 3 Bände, 1 fl. 12 kr.

Friedrich v. Matthisson's Gedichte, 3 Bände, 1 fl. 12 kr.

G. Ephraim Lessing's Gedichte, 2 Bände, 48 kr.

E. Ch. von Kleist's sämtliche Werke, 2 Bände, 48 kr.

A. Tiege's sämtl. poetische Werke, 4 Bände, 2 fl.

Staberls blauer Montag, oder die Kunst, alle Minuten zu lochen. Proviant für Lebenslustige und Wissbegierige, enthaltend tausend Sprüsse, Merkwürdigkeiten, Geschichten, gute Einfälle und Gedanken, in kurzen Recepten für lange Gesichter. 6 Bändchen. Preis, pr. Bändchen: 20 kr.

Vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache. Von Dr. Theodor Heinius. gr. 8. 4 Bände, heftweise; das Heft à 24 kr. Sind bereits zu haben 10 Hefte ersten, 9 Hefte zweiten, und 6 Hefte des dritten Bandes.

Grundsätze der Erziehung und des Unterrichtes für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner. Von Dr. August Hermann Niemeyer. In drei Bänden. Die Herausgabe dieses vorzüllichen Werkes geschieht in 12 Lieferungen. Vier Lieferungen machen einen Band. Der Pränumerations-Preis für alle drei Bände, im grossen Vericon-Octav-Format, auf vorzüglich weißem Postdruckpapier mit neuen eigens dazu gegossenen Lettern correct und schön gedruckt, ist ungebunden 3 fl. Für eine Lieferung ist der Pränumerations-Preis auf 20 kr. C. M. festgesetzt, jedoch ist bei Abholung derselben auf die nächstfolgende zu pränumerieren. Drey Lieferungen sind bereits zu haben.

Kränze für die Jugend. Eine Sammlung von Gedichten und Festspielen. Vorgelesen bei häuslichen Feierlichkeiten und öffentlichen Schulfesten. Gedichtet von Johann Langner. Wien 1829. In Maroquin. Papier gebunden. Preis: 24 kr.

Gebethbüchlein. Ruhm und Ehre sey Gott in der Höhe! Nebst einem Anhange sämtlicher Kirchengesänge. Gebete und Litaneyen, welche zum Gebrauche des ganzen Wiener erzbischöflichen Diöcese eingeführt sind. Von Joh. Nep. Friedrich. Wien, ordinär im Maroquin-Papier; so wie auch im schönen Einbande mit niedlichen Goldverzierungen und Goldschnitt in Schuber.

Schneeballen. Ein Wintergeschenk für satsche Näscher. Freunde der Humoristik und des fröhlichen Lebens. Gesammelt zur Verkürzung langweiliger Abende, von Gabriele Sohos gel. Gesellschafts-Fräulein d'r Prinzessin Brambilla. Im schön gesärbtem Umschlage. 24 kr.

Was lesen wir heute? Was morgen? Ein Schwank, 4 Bändchen. Jedes Bändchen einzeln: 24 kr.

Der Freund der guten Laune und des Scherzes. Eine Sammlung von vielen schönen Anekdoten, naiven Einfällen, militärischen Skizzen, historischen Denkwürdigkeiten und einer Auswahl vorzüglicher Gedichte berühmter deutscher Dichter, 2 Bde., 40 Bogen stark, broschirt 2 fl.

Religion und Tugend, die Leitsterne zur inneren Zufriedenheit in dem menschlichen Leben und zum Heile. Eine Sammlung, neuer Erzählungen, lehreichen, religiösen und moralischen Inhaltes, zunächst für die Jugend, aber auch für die Erwachsenen, die nach Glückseligkeit streben. Von Leopold Chimani. In zwölf Bänden, mit dem wohlgestroffenen Bildnisse des Verfassers, und elf schönen Kupfern, gezeichnet vom Professor Herrn J. Schindler, gestochen von den berühmten Künstlern, Herrn L. Beyer und Herrn M. Hofmann. Preis: 6 fl.

Der Christen-Sclave in Algier und Jerusalem. Eine Erzählung für die frommge-sinnte Jugend und für Erwachsene. Mit einer Beschreibung der durch den Wandel Jesu ge-heiligen Dörfer in Palästina. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, gr. 12. 252 Seiten stark, broschirt im eleganten Umschlage: 1 fl.

Ritter Landsberg, oder: Die wunderbaren Wege der göttlichen Fürsehung. Eine rührende Geschichte des Mittelalters. Lehrreich für die Kinder erzählt zur Belebung des religiös-moralischen Gefüls. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, steif im eleganten Einbande, Preis: 48 kr.

Die fromme Königin Mathilde. Eine rührende Geschichte der Vorzeit. Zur Verbreitung des religiös-moralischen Gefüls für fromme Söhne und Töchter erzählt. Von Leopold Chimani. Mit einem illuminirten Kupfer, steif, im eleganten Einbande, 48 kr.

Christoph's Schmid's unterhaltende und sehr lehrreiche Jugendgeschichten, 15 Bändchen, zweite vermehrte Ausgabe. Preis: angeb. 2 fl.

Chr. F. Weisse's Jugend-Theater. Der geselligen Freude und sittlichen Veredlung guter Kinder bestimmt. Den Zeitbedürfnissen gemäß eingerichtet und durchaus verbessert von Ebersberg, 8 Bändchen, steif im eleganten Umschlage gebunden. Preis: 2 fl. 40 kr.; für ein Bändchen 24 kr.

Neueste österreichische Jugend-Bibliothek, oder Sammlung der vorzüglichsten Kinderbücher zur Belehrung und Unterhaltung, zur Bildung des Verstandes, Veredlung des Herzens und Erweiterung der Kenntnisse in allen Zweigen des Unterrichtes. In 24 Bändchen. Preis für alle 24 Bändchen, auf schönem weißen Druck-Velin mit größeren, gut leserlichen Lettern gedruckt, ungebunden: 2 fl. 40 kr.

Bilder des Schicksals, oder: Spiegel des Schauplatzes interessanter Ereignisse zur Belehrung und Warnung für die reifere Jugend geschildeter Stände. Von Carl Blum. Broschirt in schön gefärbtem Umschlage: 24 kr.

So werden Mädchen gut. Fünf Erzählungen aus einem edlen weiblichen Kreise. Ein passendes Fest- und Prüfungsgeschenk für fleische und gesittete Mädchen. Preis, steif im eleganten Einbande: 24 kr.

Der neue Gelegenheits-Dichter für Kinder. Zu Weihnachts-, Neujahrs-, Geburtstage-Festen u. s. w. von J. H. M. Wolff. Director einer Privat-Erziehungs-Anstalt zu Leipzig, und Peter Meinholds neuestes Gratulationsbuchlein für Knaben und Mädchen von 5 bis 10 Jahren, welche an Namens-, Geburts- und Neujahrtagen Wünsche und Gratulations-Briefe ihren Eltern, Tanten, Groß-Eltern u. überreichen wollen. Preis, steif im eleganten Einbande: 20 kr.

Hundert sehr lehrreiche zweyversige Fabeln für die Jugend. Von J. Müller. Mit

prächtig gestochener Titel-Vignette im elegan-ten Einbande, Preis: 24 kr.

Lehren und Rathschläge für die studie-rende Jugend, um ihre Studien mit Nutzen zu betreiben. Von J. N. Schmidt, absolvierten Mediciner und ehemaligen Gymna-sial-Professor. Steif broschirt, im schön gefärb-ten Umschlage. Preis: 24 kr.

Beiträge zur Pädagogik und Katechetik für Lehrer und Erzieher. Von J. N. Schmidt. Broschirt in schön gefärbtem Umschlage. Preis: 30 kr.

Helden-Spiegel der österreichischen Krieger, worin ihre ausgezeichneten Helden-Tage umständlich beschrieben, und die Namen der betreffenden Tapfern, sammt ihren Regimentern, nebst den besondern Belohnungen derselben, aufgezeich-net sind. Ein Beitrag für jeden Patrioten des Vaterlandes, und echten biedern Österreicher, für Offiziere und Gemeine, für Junglinge in militärischen Erziehungsbäuerern, und für Väter und Mütter, deren Söhne für Deutschlands Freyheit in den Kriegsjahren 1813 und 1814 fielen. Von Joseph Ritter v. Seyfried. In ge-färbtem Umschlage: 24 kr.

Momus. Nämlich: Jocose Geschichtchen, humoristische Erzählungen, phantastische Scen-ereyen und Schwänke, lyrische Seifenblasen und sonstige Altoria. Von Franz Gräffer. Herren J. S. Ebersberg gewidmet. Broschirt im elegan-ten Umschlage. Preis: 1 fl.

Der türkische Dollmetsch für deutsche Zei-tungsléser und Reisende nach der Levante. Eine Erklärung alter, sowohl in früherer Zeit be-standenen als auch seit den neuesten Verände-rungen im osmanischen Reiche eingesührten Hof-dmter, geistlichen Würden, Militär- und Ci-vil-Aufstellungen, deren verschiedene Grade und ihre Wirkungskreise, nebst mehren häufig in der Conversation vorkommenden Ausdrücken. Nach den vorzüglichsten Quellen in alphabetischer Ordnung zusammengestellt gr. 12., im eleganten Umschlage, broschirt: 48 kr.

Der Handfuß nach seinen verschiedenen Abstufungen, in eberbietiger, conventioneller und förmlicher Beziehung. Eine kritische Beleuch-tung des dabei erforderlichen Benehmens für Männer von gutem Ton. Auf psychologische Er-schöpfungen gestützt, und als Pendant zu des Freyherren Adolph von Knigge Schrifte: „Ueber den Umgang mit Menschen“ und Professor Wenzels „Mann von Welt“ herausgegeben von Dr. Franz Ritter. Im eleganten Umschlage, broschirt: 48 kr.

Hunds-Anekdoten. Eine Lecture für Hun-deliebhaber, zur Würze freyer Erholungsstunden, broschirt, in schön gefärbtem Umschlage, 20 kr.

Dramatische Versuche. Von Wenzel Ro-bert Grafen von Sport. Enthält: Peter der Große am Pruh. Historisches Charakter-Gemälde in zwei Akten. — Das Moldenhainer Revier; oder: Der liebe Süze ist Vertrauen. Lustspiel in 4 Akten. Gewidmet vom Verfasser Sr. Excellenz dem Hochgeborenen Herrn: Herren

Grafen Chotek von Chotkowa und Wognin P. T.
gr. 12. Broschirt im eleganten Umschlage. Preis:
48 kr.

Das Bildniß des Kaisers. Schauspiel
in zwey Aufzügen. Dieses kleine Stück wurde
gegeben zu Kopenbagen von Kindern der katholi-
schen Gemeinde, zur Feyer des Geburtstages Sr.
Majestät des Kaisers v. Österreich, Franz I.
gr. 12. Im eleganten Umschlage, broschirt; 10 kr.

**Anleitung zu einer vernünftigen Gesund-
heitspflege,** insbesondere für Landleute, worin
gelehret wird, wie man die gewöhnlichen Krank-
heiten durch wenige und sichere Mittel, haupt-
sächlich aber durch ein gutes Verhalten verhüten
und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeistli-
che, Wundärzte und verständige Hauswirthe,
besonders in Gegenden, wo keine Aerzte sind.
Von Friedrich Carl Paulitsky, Dr.
der Medicin und Chyrurgie, königl. prußischem
Physicus des Kreises und der Stadt Wehlau,
so wie auch des Amtes Alybach und des fürstlich
Salmischen Standesgebietes Hobensolms. Wört-
lich nach der neunten Original-Auslage. Preis, in
gr. Med. 8., auf sehr schönem Kanzley-Druck-
Papier gedruckt, 435 Seiten stark, steif gebd. 2 fl.

Der Magen, seine Structur und Ver-
richtungen. Nach dem Englischen bearbeitet, und
mit einigen practischen Bemerkungen über die
Krankheiten der Magenhäute versehen. Von Dr.
Heinrich Robbi. Mit einer illuminirten anato-
mischen Abbildung, broschirt 24 kr.

**Besuchungen des allerheiligsten Sacra-
ments des Altars und der allezeit
unbefleckten Jungfrau Maria,** auf sie-
den Tag des Monats. Nebst Andachtübun-
gen zur Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und
Communionzeit ic. ic. Von Alphons Mar.
Liguori, ehemals Bischof zu St. Agatha und
Stifter der Versammlung der Priester des hei-
ligen Erlösers. Wien, gr. 8. ungebunden: 1 fl.;
im sauberen steifen Bande: 1 fl. 12 kr.

**Besuchungen des allerheiligsten Sacra-
ments des Altars und der allezeit
unbefleckten Jungfrau Maria** auf
jeden Tag der Woche. Nebst Andacht-
übungen zur Morgen-, Abend-, Mess-,
Beicht- und Communionzeit ic. ic. Von Al-
phons Mar. Liguori, ehemals Bischof
zu St. Agatha und Stifter der Versammlung
der Priester des heil. Erlösers. Wien, gr. 12.
Im sauberen steifen Bande: 24 kr.

Franz, Pr., Predigt auf das hohe Na-
mensfest der seligsten Jungfrau Maria, welche
am 15. September 1822 zum Beschlus der zwey-
hundertjährigen Jubelfeier der Gründung des
Kapuziner-Klosters zu Wien, in der Kirche
desselben Klosters gehalten wurde, 8 kr.

Job, Fr. Geb., Predigt, gehalten zu Wien
bei der zweihundertjährigen Jubelfeier der Grün-
dung der Kirche und des Klosters der Kapuziner
und der kaiscr. Gruft osda, am 8. September
1822, 8 kr.

Skerbinz, P. Pasqual, zwey Predigten
über die Neuerungssucht so mancher Menschen
in unsern Tagen, 10 kr.

Skerbinz, P. Pasqual, die zehn Gebo-
te Gottes in biblischen Bildern betrachtet. Ein
vortreffliches und sehr heiliges Haus- und Le-
sebuch für Söhne und Töchter, Hausväter und
Hausmütter. In 20 Fasenpredigten vorgetragen
von Caspar Skerbinz, Franziskanerordens Pro-
vinzial und gewöhnlicher Prediger zum heiligen
Hieronymus in Wien. Schön gebunden, gr. 8.
1825, 1 fl. 36 kr.

Zängerle, Romanus, Rede, wie der heil.
Franz von Assis, weil er für Gott der Kleine
sein wollte, durch Gott der Große geworden
sei. 8 kr.

Deutsche Schaubühne seit Lessing und
Schröder bis auf die neueste Zeit. 30 Bände,
gebunden, 9 fl.

**Statuten der k. k. privilegierten inner-
österreichischen wechselseitigen Brandschaden-Ver-
sicherungs-Anstalt.** Bestätiget durch allerhöchste
Entschließung vom 14. July 1828 (Hofanzeig.
Decret vom 20. November 1828; Intimat des
k. k. seymärkischen Guberniums vom 4. Decem-
ber 1828) Groß 1829, 12 kr

Lieder für Blinde und von Blinden. Ge-
sammelt und herausgegeben von J. W. Klein,
Director des k. k. Blinden-Instituts in Wien.
36 kr.

J. Pfeiffer, Lyrische und epigrammatische
Bagogellen. Wien 1824, auf schönem weißen
Post-Schreibpapier, Preis: 40 kr.

Anweisung, fachliche, zur Zeichnung der
Nebe für Erd- und Himmelkugeln, so wie für
die gewöhnlichsten Projectionen. Arten der Planis-
phären, Welt-, Land- und Sternkarten. Mit
zwey lithographirten großen Tafeln und einer
Tabelle, aus der jeder, bloss mit Hilfe eines Zir-
kels und Maßstabes die gewöhnlichsten Arten der
Planisphären oder Halbkugeln verzeichnen kann.
Verfaßt von Friedrich Anton Frank,
Professor am k. k. akad. Gymnasium zu Laibach,
und wirkliche Mitgliede der k. k. Landwirth-
schafts-Gesellschaft in Krain, 8. Laibach, bro-
schirt, 45 kr.

**Abhandlung über die Gypsbrüche in Ober-
krain ic.** Von Dr. Lorenz West; dann über die
Eigenschaften des Gypses und seine Wirkung auf
die Pflanzen, von Dr. Johann Burger, 8. ge-
fälzt, 10 kr.

**Abhandlung über die Weinbereitung nach
Elisabeth Gervais.** Aus dem Französischen über-
setzt von Freyherrn v. Mascon. Nebst einem An-
hange der Hummel'schen Ankündigung des Wein-
und Bier-Apparates, 8. gefälzt, 18 kr.

POT SUETIGA KRISHA. Preis: 8 kr.

MOLITVE SUETE MASHE. Preis: 10 kr.

EVANGELIE INU BRANJE ALI PISME
na vse Nedele inu Jimenitne Prasnike etc.
40 kr.; in Schuber 45 kr.

JEDRO KER SHAN SKIH RE'SNIZ. Is
Němškiga prestavil URBAN JARNIK,
Fajmoslter v Němškim 'Sh-Miheli, Kla-
genf. 16 kr.